

Gemeinsam für zukunftsfähige Wohnorte

abpflastern ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem Städte und Gemeinden in freundschaftlichem Wettstreit Flächen entsiegeln. So bringen wir Entsiegelung spielerisch auf die Agenda und geben einen Anstoß zu einer zukunftsfähigen Stadtgestaltung. Wo wird 2025 in Deutschland am meisten abgepflastert? Jeder Quadratmeter zählt!



Warum ist **abpflastern** wichtig?

Pflastersteine, Asphalt oder Beton versiegeln unsere Böden. Das wird immer mehr zum Problem, sei es für das Wassermanagement, den Hitze- und Gesundheitsschutz, den Naturschutz oder die Lebensqualität. Das geht auch anders! Beim **abpflastern** nehmen alle gemeinsam die Schippe in die Hand – für die Zukunft ihres Wohnortes.

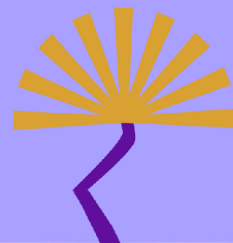
Wer kann beim Wettbewerb mitmachen und wie funktioniert es?

Alle können mitmachen, egal ob Verein, Schule, Privatperson, Unternehmen, Verwaltung oder andere Organisationen. Ab dem ersten Stein sind sie dabei – und damit ihre Kommune, die wir über die Postleitzahl zuordnen. Es gibt weder Anmeldung noch Teilnahmevertrag und auch keine Teilnahmegebühr. Alle abgepflasterten Flächen, die während der Wettbewerbsphase eingetragen werden, werden nach Überprüfung durch die Wettbewerbsleitung in die Wertung aufgenommen.

Damit eine abgepflasterte Fläche gewertet wird, muss sie über die Internetseite eingetragen werden. Dafür gibt die eintragende Person ihren Namen, Kontaktdaten sowie ihre Postleitzahl an. Sie lädt je ein Vorher- und ein Nachher-Bild hoch und bestätigt, dass sie berechtigt war, das Pflaster auf dieser Fläche zu entfernen, und fair gespielt hat. Schäden oder Behinderungen für Menschen und Mitwelt dürfen nicht entstehen.

Nach welchen Spielregeln läuft der Wettbewerb ab?

Flächen können zwischen dem 21. März und 31. Oktober 2025 eingetragen werden. Nach einer Überprüfung werden sie für die jeweilige Kommune gewertet. Diese spielen in drei Ligen miteinander: *Großstadt* (> 100.000 Personen), *Mittelstadt* (20.000 bis 100.000 Personen) und *Kleinstadt* (< 20.000 Personen). Die drei Siegerkommunen, die am meisten Fläche abgepflastert haben, werden nach dem Ende der Saison im November 2025 mit einem Preis geehrt. Zusätzlich wird während der Saison monatlich ein Abpflasterprojekt zum Star des Monats gekürt.



Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Kommunen können auf **abpflastern** hinweisen und den Wettbewerb durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen unterstützen. Hierfür stellen wir im Downloadbereich unserer Internetseite Infomaterial und Werbe-Vorlagen zur Verfügung. Geplant sind Veröffentlichungen und Berichte zu Fördermitteln, Good Practices zur Umsetzung und Nachnutzung von Flächen und entfernten Steinen.

Kommunen können zudem vor Ort technische und rechtliche Hürden für die private Teilnahme senken, indem notwendige Informationen und direkte Unterstützung bereitgestellt werden. Auch hierzu werden wir Good Practices im Laufe der Saison auf unserer Internetseite sammeln, beispielsweise Gestattungsverträge oder kommunal organisierter Abtransport entfernter Steine („Pflasterlaster“).

Wie läuft der Wettbewerb **abpflastern** 2025 ab?

Spatenstichtag: 21. März 2025

Wettbewerbsphase: Intragung abgepflasterter Flächen auf der Internetseite (mit Kontaktdaten, Postleitzahl und Vorher- / Nachher-Foto); Überprüfung durch die Wettbewerbsleitung und Eintragung in die Wertung; Zwischenstände der Kommunen-Wertung und die Stars des Monats sind auf der Internetseite sichtbar

Letzter Spieltag: 31. Oktober 2025

Siegerehrung: Im November 2025 werden die Siegerkommunen bekannt gegeben und bei ihnen vor Ort geehrt.

Wer richtet den Wettbewerb **abpflastern** aus?

Die Idee entstand in den Niederlanden. Nun bringen wir den erfolgreichen Entsiegelungs-Wettbewerb „NK Tegelwippen“ nach Deutschland. **abpflastern** ist ein langfristiges Praxisprojekt der Masterstudiengänge ÖVI (Leitung: Prof. Dr. Lars Hochmann) und ÖNG (Leitung: Prof. Dr. Daniela Gottschlich) an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz. Seit dem Wintersemester 2024/25 gibt es eine öffentliche Online-Ringvorlesung. Die Vorlesungsreihe wurde aufgezeichnet und wird im Sommersemester 2025 fortgeführt.

**** Ausschreibung: Wir gestalten Prozesse mit euch! ****

Zukunftsfähige Städte funktionieren nur gemeinsam. In einer komplexen Welt benötigen wir alle – von der Stadtverwaltung bis zum Nachbarschaftsverein – einen Rahmen, in dem Betroffene zu Beteiligten werden. Solche Möglichkeitsräume öffnen wir in unserem Studium an der HfGG. Wir gestalten partizipative Prozesse, in denen gemeinsame Entscheidungen gefunden und nachhaltige Strukturen für die Zusammenarbeit und die Mitbestimmung vor Ort etabliert werden.

Anfragen für Kooperationen nehmen wir laufend unter kontakt@abpflastern.de entgegen. Gemeinsam gestalten wir ein gutes Leben für alle!

Informationen & Downloads auf www.abpflastern.de

Aufzeichnung der Ringvorlesung und Konferenz auf <https://hfgg.de/events/event/ringvorlesung-entsiegelungsprojekt-abpflastern/>

Inhaltlich verantwortlich i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Frank Kupfer <https://hfgg.de/impressum/>